



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**fbi**  
FACHBEREICH INFORMATIK

MIKROPROZESSORPRAKTIKUM

WS2023

**Termin 3**

C-Programmierung für eingebettete Systeme Pointer, Peripherie, PIO,  
Interrupt, Timer (WAVE-Mode)

Name, Vorname	Matrikelnummer	Anmerkungen
Datum	Raster (z.B. Mi3x)	Testat/Datum

Legende: V:Vorbereitung, D: Durchführung, P: Protokoll/Dokumentation, T: Testat

## Lernziele:

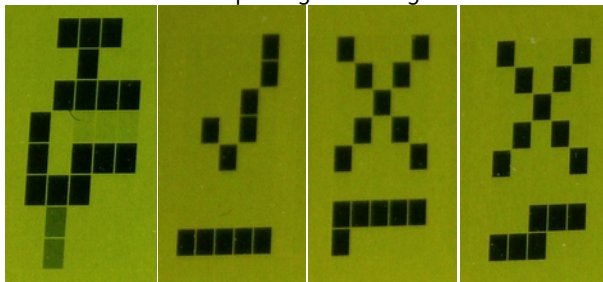
Mit den folgenden Versuchen sollen Sie lernen, wie Sie aus der Sprache "C" Peripherie (z. B. Timer) von modernen Mikrocontrollern nutzen.

## Arbeitsverzeichnis:

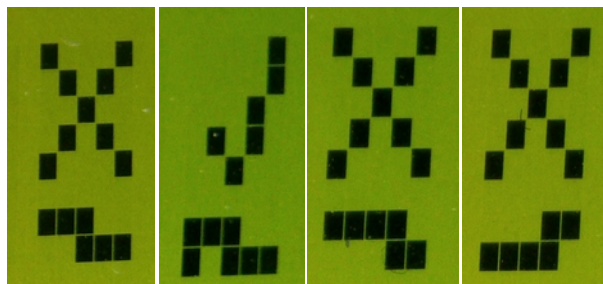
Kopieren Sie sich aus dem Ordner „sftp://stxxyyy@userv-shell.fbi.h-da.de/share/LabDisk/MI/“ den Ordner mpsWS2023. Dort finden Sie zu jedem Termin vorgegebene Dateien.

## Weitere Infos:

Ab dem Sommersemester 2011 stehen an jedem Laborarbeitsplatz WaSim (Waagensimulatoren) zur Verfügung. Mit diesen angeschlossenen WaSim kann auch das Pumpensignal überprüft werden. Im Display werden mit folgenden Symbolen die verschiedenen Pumpensignale dargestellt:



*es pumpt  
Gewicht  
nimmt zu*    *kein Signal*    *dauer high*    *Frequenz zu  
hoch*



*Frequenz zu  
niedrig*    *Frequenz  
richtig*    *Highpegel  
zu lang*    *Lowpegel  
zu lang*



## Aufgabe 1:

Es soll eine Kolbenhubpumpe, welche über PB27/TIOB0 angesteuert wird, betrieben werden. Die Pumpe benötigt ein symmetrisches Rechtecksignal mit einer Frequenz von ca. 50Hz. Sie könnten eine Zeitschleife programmieren. Hiermit würden Sie aber den Prozessor blockieren (Erinnerung an Termin 2). Besser ist es, Sie initialisieren einen Timer (Timer0) so, dass dieser selbstständig das Signal für die Pumpe an TIOB0 erzeugt.

**ACHTUNG: Die Pumpe darf kein Dauerhighsignal erhalten.**

Vervollständigen Sie die das gegebene Programm *Termin3Aufgabe1.c* entsprechend. Ergänzen und bereichtigen Sie auch die Kommentare.

Könnte der eingesetzte Timer bei dem benötigten symmetrischen Signal auch anders betrieben werden?

Zeigen Sie die Berechnung der benötigten Werte um die Frequenz und das Pulsweitenverhältnis richtig einzustellen.

..

### Aufgabe 2:

Erweitern Sie Ihr Programm so, dass die Pumpe durch Betätigung von Tasten eingeschaltet und abgeschaltet werden kann.

Welche Möglichkeiten haben Sie gefunden, um das Pumpensignal ein- bzw. auszuschalten?

..

Für welche Lösung entscheiden Sie sich und warum?

..

### Aufgabe 3:

Beschäftigen Sie sich mit der Initialisierung des Timer und versuchen Sie jedes Symbol der verschiedenen möglichen Pumpensignale darzustellen.

### Aufgabe 4:

Erstellen Sie zu diesem Termin ein Protokoll mit den Lösungen zu den Aufgaben und Ihren Erkenntnissen. Das Protokoll sollen Sie zum nächsten Termin vorlegen können. Isolieren Sie die Routinen/Funktionen, welche für die nächsten Termine (siehe speziell Termin6), evtl. noch benötigt werden.